

SPÖ



Breitenfurt *aktuell*

02/März 2022



Kein Wahlrecht für Zweitwohnsitzer

Vizebgm. Ferry Weißmann über
die Bemühungen der SPÖ NÖ für
ein gerechtes Wahlrecht *Seite 2*



Kindergarten- Projektregion Mö

BGR Sylvia Vogt BEd. über die
SPÖ-Forderung nach ganzjährig
geöffneten Kindergärten *Seite 3*



SPÖ-Sofortpaket gegen Teuerung

GR Alexandrta Gerstenbauer über
den SPÖ-Vorschlag gegen die
Preissteigerungen *Seite 4*



Breitenfurter
Kulturgemeinschaft
VERANSTALTUNGEN
im April 2022
Augustineum
Seite 12

Frühlingserwachen in Breitenfurt

Informationsblatt für die
Breitenfurter Bevölkerung

Team SPÖ-Breitenfurt
 Ferry Weissmann

www.breitenfurt.spoe.at



i

Ferdinand Weißmann

Vizebürgermeister

SPÖ-Ortsvorsitzender

Umfrage Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen in Österreich zur Verfügung stehen. Die SILC-Erhebung* der Statistik Austria wird jährlich durchgeführt und kann auch Einwohner von Breitenfurt betreffen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Person wird bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendermöglichkeit für ein österreichisches Naturschutzprojekt.

* Statistics on Income and Living Conditions

Zweitwohnsitzer- Wahlrecht in Niederösterreich abgeschafft!

Die jahrelangen Bemühungen der SPÖ Niederösterreich, den demokratischen Prozess in unserem Bundesland zu verbessern, haben sich ausgezahlt. Das Wahlrecht wird gerechter und demokratischer.

Die Regelungen für das Nebenwohnsitzer-Wahlrecht hatten zuletzt immer wieder für Kritik gesorgt. Viele Diskussionen sind durch die flächendeckende Kurzparkzonenausweitung in der Bundeshauptstadt mit 1. März entstanden. Ein Hauptargument war, dass Niederösterreicher ihren Hauptwohnsitz nach Wien umgemeldet hätten, um ein Parkpickerl zu erhalten.

Die jahrelangen Bemühungen der SPÖ Niederösterreich, den demokratischen Prozess in unserem Bundesland zu verbessern, haben sich ausgezahlt. Nach intensiven Verhandlungen mit der ÖVP NÖ hat die SPÖ NÖ erreicht, dass das Zweitwohnsitzer-Wahlrecht in Niederösterreich abgeschafft wird. Denn der Grundsatz, eine Person - eine Stimme' trägt zu einem großen Teil dazu bei, dass das Wahlrecht gerechter und demokratischer ausgestaltet wird.

Die Sozialdemokraten fordern bereits seit längerem eine Beschränkung des Stimmrechts auf Hauptwohnsitzer. Laut ÖVP und SPÖ sind davon etwa 90.000 Personen betroffen.

Jedoch hat die ÖVP NÖ darauf bestanden, das „d'Hondtsche Wahlverfahren“ - ein System zur Verteilung von Mandaten und Regierungssitzen, welches die Mehrheitspartei begünstigt - in die Landesverfassung aufzunehmen.

Ein Vorhaben, das der ÖVP NÖ erlaubt, ihre Machtstrukturen noch weiter auszubauen und das demokratiepolitische Nachteile mit sich bringt, kann die Sozialdemokratie nicht mittragen. Aus diesem Grund hat sich die SPÖ NÖ dazu entschieden, nicht mehr als Antragssteller zur Gesetzesänderung aufzutreten. In der Beschlussfassung in der Landtags-sitzung im Februar haben die Sozialdemokraten dem Gesetz grundsätzlich zugestimmt, jedoch jenem kritisierten Punkt - der Aufnahme des d'Hondtsche Wahlverfahren in die Landesverfassung - die Zustimmung verweigert.

Die SPÖ NÖ wird sich weiterhin für die Stärkung der demokratischen Landschaft NÖs einsetzen - so hat sie beispielsweise die Mehrheitspartei dazu eingeladen, einen Diskussionsprozess zur Abschaffung des nicht-amtlichen Stimmzettels zu starten.

Leserbrief: BITTE HUNDE AN DIE LEINE NEHMEN!

Am 12. Februar dieses Jahres attackierten zwei freilaufende Hunde auf der Wiese gegenüber dem Kloster St. Josef ein Reh. Nur durch das beherrzte Eingreifen zweier Bauhofmitarbeiter konnte das bereits verletzte, blutende Tier den angreifenden Hunden entkommen. Dieser ist einer von rund einem Dutzend in diesem Winter bekannt gewordenen Vorfällen von Hundeeattacken auf Rehwild im Gemeindegebiet Breitenfurt und den angrenzenden Bundesforsten.

Undisziplinierte HundehalterInnen handeln nicht nur gesetzeswidrig, sie gefährden ihr Haustier und setzen sich dem Risiko saftiger Strafen und Schadensersatzforderungen aus. Jeder Jagdaufseher ist vom Gesetz verpflichtet, wilde Hunde zu erlegen.

Gerade in den kommenden Monaten ist Vorsicht geboten, da hochtrachtige Rehgeißen und frisch geborene Kitze besonders gefährdet sind. Tierschutz gilt für alle Tiere, auch für wild lebende Tiere! F.H.

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Ferry Weissmann



Team SPÖ-Breitenfurt



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen

SPÖ-Mödling: Öffnungszeiten den Bedürfnissen anpassen!

Immerhin geben bei einer Elternbefragung der Arbeiterkammer NÖ 28 Prozent an, dass sie einen deutlich größeren Betreuungsbedarf haben. Vor allem bei der Kleinkinder- und Ferienbetreuung herrscht akuter Handlungsbedarf. Darüber hinaus müssen die Öffnungszeiten den tatsächlichen Bedürfnissen berufstätiger Eltern angepasst werden.

Kindergarten-Projektregion Mödling

Ferienschließzeiten in den Kindergärten stellen die Eltern jedes Jahr vor dieselben Herausforderungen, denn nicht in jeder Familie gibt es Großeltern, die für die Betreuung des Sprösslings einspringen können. SPÖ LABg. Hannes Weninger, fordert die ganzjährige Öffnung der Kindergärten in NÖ und schlägt den Bezirk Mödling als Modellregion vor.

„Obwohl Landeskindergarten draufsteht, sind es die Gemeinden, die den Großteil der Kosten für die Kinderbetreuung tragen“, fordert Weninger mehr Geld für die Kommunen. Vom Land werden lediglich die PädagogInnen bezahlt. Für den Erhalt, Betrieb und das Betreuungspersonal müssen die Gemeinden aufkommen. Mit zusätzlichen Mitteln vom Land, könnten die Gemeinden vor allem die Kleinkinderbetreuung ausbauen, die täglichen Öffnungszeiten den Notwendigkeiten anpassen und die Schließtage überbrücken.

Während die ÖVP im Land keinen dringenden Handlungsbedarf sieht, bietet LABg. Hannes Weninger den Bezirk Mödling als Modellregion an. Für einen flächendeckenden Praxistest sollten die Gemeinden des Bezirks gemeinsam mit privaten Trägern wie Volkshilfe und Hilfswerk und mit finanzieller Unterstützung des Landes ein Projekt entwickeln, in dem die Kinderbetreuungseinrichtungen im Bezirk Mödling **ganztäglich, ganzjährig und gratis** sein sollen. Die 3G in der Kinderbetreuung als Eckpunkte des SPÖ-Kinderbetreuungskonzepts.



Sabine Kamaryth
Ortsvertretung SPÖ Frauen

Die Preise steigen

Pamela Rendi-Wagner: „Die Preise für das tägliche Leben explodieren. Viele wissen nicht, wie sie die Miete zahlen sollen. In so einer Zeit dürfen Familien nicht noch zusätzlich belastet werden.“

Wohnen muss leistbar sein

Die Inflation im Jänner war so hoch wie seit 1984 nicht mehr. Vom Strom über die Heizung bis zu den Lebensmitteln - alles wird immer teurer. Besonders dramatisch ist die Preisentwicklung bei den Mieten.

Die Mieten sind in zehn Jahren um 44 Prozent gestiegen. Und sie drohen weiter zu steigen. Denn die automatische Mieterhöhung mit 1. April steht für mehr als eine Million Menschen ins Haus. Wenn der Gesetzgeber nichts unternimmt, steigt eine 705-Euro-Miete auf 747 Euro. Das sind über 500 Euro Mehrkosten pro Jahr. Die SPÖ will diese Preisexplosion verhindern. „Wohnen muss leistbar sein und darf nicht zum Luxus werden“, so Rendi-Wagner.

Aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Inflationsanpassung steigen die Richtwertmieten alle zwei Jahre am 1. April. Vor einem Jahr wurde diese Anpassung auf Druck der SPÖ ausgesetzt. Geht es nach SPÖ-Chefin Pamela Rendi-Wagner, soll die Anhebung der Mieten in Altbauten und Gemeindegewohnungen auch in diesem Jahr ausgesetzt werden. Dazu wurden im Parlament Anträge seitens der SPÖ eingebracht.

THEMA: Drei Grundprinzipien sozialdemokratischer Klimapolitik

Die Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, für die es rasch Lösungen braucht. Das Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 ist dabei ein wichtiger Schritt. Die Regierung kündigt vieles an, bleibt aber vieles schuldig. **Die SPÖ fordert rasch ein Klimaschutzgesetz, das diesen Namen auch verdient - mit einem Pfad zur Klimaneutralität 2040. Denn im Dezember 2020 ist das Klimaschutzgesetz ausgelaufen. Seither gibt es keine Klimaziele. Der**

Klimaschutz ist die große soziale Frage unserer Zeit. Alle Menschen haben ein Recht auf Natur und Umwelt, auch nachkommende Generationen. Die Klimakrise trifft nicht alle gleich hart und es tragen nicht alle gleich zu ihr bei. Die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung stoßen vier Mal so viel CO2 aus wie die ärmsten drei Prozent. **Daraus ergeben sich für die SPÖ drei Grundprinzipien:**

1. Bekenntnis zur Klimaneutralität bis 2040

2. Klimaschutz ist sozial gerecht zu gestalten. Niemand darf zurückgelassen werden.

3. Der Kampf gegen die Klimakrise ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Klimafreundliches Verhalten darf nicht auf den Einzelnen abgewälzt werden. Der Staat muss hier klare Rahmenbedingungen vorgeben. Ein Anheben von Massensteuern für alle, wenn die Klimaziele nicht eingehalten werden, wird es mit der SPÖ jedenfalls nicht geben.

SPÖ-Sofortpaket gegen Teuerung

Die Menschen in Österreich werden gerade von der stärksten Teuerungswelle seit Jahrzehnten getroffen. Während die Regierung seit Monaten untätig zuschaut, wie alles teurer wird, hat die SPÖ mit ihrem Sofortpaket die richtigen Rezepte im Kampf gegen die extremen Preissteigerungen.

Die Teuerung hat ein Ausmaß erreicht, das weit über die normalen Preisschwankungen der letzten 20 Jahre hinausgeht. Einkaufen, Wohnen, Heizen, Strom, Autofahren - die wesentlichsten Bereiche des täglichen Lebens werden immer teurer und zu großen Belastungen für junge Familien, für PendlerInnen, PensionistInnen und Menschen, die von Armut bedroht sind. Im Rahmen einer Parlamentssitzung hat die SPÖ daher einen Dringlichen Antrag zur sofortigen Teuerungsbremse eingebracht, um den Druck auf die Bundesregierung zu erhöhen, wirksame Maßnahmen zu setzen.

Die 7 Punkte des SPÖ-Sofortpakets zur Teuerungsbremse:

- **Die SPÖ fordert ein einmaliges Vorziehen der Pensionsanpassung.** Die Preisexplosion trifft ältere Menschen ganz besonders. Um den Kaufkraftverlust auszugleichen, ist diese Maßnahme auch wirtschaftlich klug und vernünftig.
- **Teuerung beim Wohnen bremsen.** Mit April droht 1 Million MieterInnen

ein kräftiger Preisaufschlag. Die SPÖ fordert daher auch heuer das Aussetzen der Richtwertmietenerhöhung - wie schon im Vorjahr

- **Halbierung der Mehrwertsteuer auf Strom und Gas.** Je höher der Preis für Strom und Gas, desto höher die Steuereinnahmen für den Staat. Die zeitlich befristete Halbierung der Mehrwertsteuer auf Strom und Gas geht rasch und wer rasch hilft, hilft doppelt.
- **Einführung eines Winterzuschusses in der Höhe von 300 Euro** für Haushalte mit niedrigeren Einkommen mit sofortiger Auszahlung und Abwicklung über die Finanzämter.
- **Jährliche Valorisierung des Arbeitslosengeldes und Verdreifachung des Familienzuschlages.**
- **Teuerung für Studierende abfedern.** Auch Studierende sind von der aktuellen Teuerung besonders hart betroffen. Seit der letzten Erhöhung der Studienbeihilfe im Jahr 2017 sind die Preise um mehr als 10 Prozent gestiegen. Die SPÖ fordert eine Ausweitung

1,8 Prozent reichen unmöglich!

Kleine Pensionen bis 1.000 Euro monatlich werden ab 1. Jänner 2022 um drei Prozent erhöht, das entspricht 30 Euro zusätzlich pro Monat.

Man muss kein Wirtschaftsprofessor sein, um zu erkennen, dass, wenn Strom um 12 Prozent, Gas um 28 Prozent und Heizöl gar um 44 Prozent teurer wurden, die 1,8-prozentige Pensionserhöhung (das ist nur die Inflationsabgeltung) unmöglich reichen kann. Und die 30,- pro Monat für kleine Pensionen machen das Kraut auch nicht fett. Mit dem kürzlich von der Regierung angekündigten Energiekostenausgleich von 150 Euro sind bei Weitem auch nicht alle Probleme gelöst. Dazu kommen jetzt noch die Auswirkungen des Ukraine Krieges, die wir auch finanziell spüren werden.

Anfang März soll es nun endlich für

Pensionistenchef, Dr. Peter Kostelka, einen Termin beim Bundeskanzler Nehammer geben. Er wird dort erneut die Sorgen und Nöte der älteren Menschen ansprechen und wirksame Lösungen einfordern.



Faschingsfest

Die Freude war groß, als feststand dass am 1. März, am Faschingsdienstag, nach zweijähriger Zwangspause gefeiert werden darf. Mit super Krap-



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

des BezieherInnenkreises der Studienbeihilfe, sodass zumindest rund 20 Prozent der Studierenden eine Beihilfe erhalten, sowie die Valorisierung der Studienbeihilfe um 10 Prozent.

- **Pendlerpauschale Neu** mit Klimaeffekt und sozial gerecht. Die Pendlerpauschale muss ökologischer werden und jenen mehr bringen, die sie brauchen. Derzeit gilt: Je mehr man verdient, umso mehr profitiert man von der Pendlerpauschale. Und es spielt keine Rolle, ob man Öffis benutzt oder nicht. Heute bekommt der Manager mit dem SUV bei gleicher Wegstrecke fast die doppelte Pendlerförderung seiner Assistentin, die mit dem Zug in die Arbeit fährt. Das ist nicht sozial und nicht ökologisch. Und wer Öffis benutzt, soll auch einen steuerlichen Vorteil haben. Die SPÖ will eine Pendlerpauschale mit Klimabonus statt SUV-Bonus.

Quelle: SPÖ.at/Natioanlrat 02/22



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten

fen und Heringssalat vom Feinsten und mit einigen tollen Masken wurde der Nachmittag zum Vergnügen. Ein Lied wurde vorgetragen, ebenso lustige Geschichten und Witze. Es war für uns alle endlich wieder ein schönes Erlebnis.

Leider können einige unserer Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen, wir haben an sie gedacht und wünschen ihnen alles erdenklich Gute.

Eure Anna

Zivilschutz: Thema Strahlenschutz

Nach dem Beschuss auf das Kernkraftwerk Saporischschja, das größte in Europa, werden Erinnerungen an den AKW-Unfall in Tschernobyl geweckt. Dazu ist es wichtig die BürgerInnen zu informieren, denn leider ist der Ausgang dieser Krise in der Ukraine noch immer nicht vorhersehbar. Kaliumjodid-Tabletten können bei schweren Reaktorunfällen die Schilddrüse schützen, dazu die wichtigsten Infos des BM für Gesundheit.

Der Reaktorunfall von Tschernobyl hat zu einem starken Anstieg von strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs bei Kindern und Jugendlichen in den stark belasteten Gebieten der Ukraine, Weißrusslands und Russlands geführt. Ursache dafür ist radioaktives Jod, das bei schweren Reaktorunfällen in großen Mengen freigesetzt wird. Nach Aufnahme in den Körper wird es in der Schilddrüse gespeichert und führt dort zu einer hohen lokalen Strahlenbelastung.

- Die rechtzeitige Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten bietet einen sehr wirksamen Schutz vor strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs.
- Kaliumjodid-Tabletten sind für Kinder und Jugendliche **kostenlos**.
- Im Fall eines Reaktorunfalls geben

die **Gesundheitsbehörden** bekannt, welche Personen Kaliumjodid-Tabletten einnehmen sollen und in welchen Regionen eine Einnahme notwendig ist.

- Kaliumjodid-Tabletten dürfen **nur nach ausdrücklicher Aufforderung** durch die Gesundheitsbehörden eingenommen werden!

Seit Beginn der 1990-er Jahre werden Kaliumjodid-Tabletten für die Bevölkerung bevorratet, um eine rechtzeitige Einnahme zu ermöglichen.

1. **Bevorratung in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen**, damit bei Durchzug der radioaktiven Luftmassen während der Schulzeit die Tabletten rechtzeitig eingenommen werden können. Achtung: Abgabe an



GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Kinder ist nur mit der Einverständniserklärung der Eltern möglich!

2. **Persönliche Bevorratung zu Hause für Personen unter 40 Jahren**, damit die Tabletten jederzeit zur Verfügung stehen. Die wichtigsten Zielgruppen (unter 18-Jährige, Schwangere und Stillende) können die Tabletten dafür kostenlos in Apotheken beziehen. Personen zwischen 18 und 40 Jahren können Kaliumjodid-Tabletten zu einem geringen Preis in Apotheken erwerben. **Personen über 40 Jahre sollten Kaliumjodid-Tabletten nicht mehr einnehmen**, da das Risiko an strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs zu erkranken sehr gering ist, dafür jedoch das Risiko von schweren Nebenwirkungen durch die Jodzufuhr relativ hoch ist.

Medienkonsum und Psyche

Klimakrise, Covid-19 und Krieg in Europa. Wie schütze ich mich vor den vielen schlechten Nachrichten?

Nachdem wir die letzten Jahre mit schlechten Nachrichten über Klimakrise und Covid-19-Pandemie belastet wurden, beides noch präsent und ungelöst, kommt jetzt der Krieg nach Europa und verfolgt uns in TV, Internet- und Zeitungsnachrichten sowie in den Social-Media-Kanälen. Für die Medien großartig, denn „Only bad news are good news“. Dies hat sich seit Jahrhunderten nicht geändert, Menschen lesen schlechte Nachrichten eher, weil das Gehirn und der Körper sich aufregen, dadurch in einen Stresszustand kommen und die Neugierde siegt. Da sich Zeitungen oder Medien mit schlechten Schlagzeilen besser verkaufen bzw. im Internet häufiger angeklickt werden und damit höhere Werbeeinnahmen erhalten, wird sich das nur schwer ändern lassen.

Wie schütze ich mich vor den Unmengen an negativen Nachrichten?

Zuerst kann man sich selbst fragen, ob und inwiefern einen die Nachrichten persönlich betreffen? Wenn dies nicht der Fall ist, dann ist es nicht immer nötig, sich damit zu befassen. Bevor es das Internet gab, wussten die Menschen nur, was in relativer Nähe geschah oder mit Verspätung in der Ferne. Es gab eine Zeitungsausgabe am Tag und Fernsehen war ortsgebunden. Heute kann jeder Mensch 24 Stunden am Tag Katastrophenmeldungen ansehen, das menschliche Gehirn kann dies gar nicht mehr verarbeiten und ist überfordert davon. Dieser Stress kann sich dann psychosomatisch über den Körper oder durch Nachlassen der Konzentrationsfähigkeit auswirken.

Aus diesem Grund macht es Sinn, sich nicht ständig mit Nachrichten berieseln zu lassen, sondern diese sehr gezielt und bewusst aufzunehmen. Bei mir



Mag.a Regina Riebl

Lebensberaterin/berufl. Coach (Video/Persönlich) und Firmentrainings; www.beratung-riebl.at

funktioniert dies, indem ich mir in der Früh einmal die Radionachrichten anhöre, um die größten Neuigkeiten zu kennen. So kann ich einschätzen, ob eine Gefahr in meiner Nähe besteht. Dann lese ich tagsüber in einem seriösen Medium die Nachrichten, zuerst nur die kurze Zusammenfassung und wenn mich ein Thema sehr interessiert, lese ich mehr. Hierfür nehme ich mir in etwa eine halbe Stunde Zeit. Obwohl ich ein politisch sehr interessierter Mensch bin, muss ich mir nicht mehr zu jedem Thema eine Meinung bilden.

Fortsetzung auf Seite 7

Breitenfurt hilft! Humanitäre Hilfe im Ukraine-Konflikt

In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wird nach einem 4-Stufenplan vorgegangen. Geldspenden derzeit bitte an „Nachbar in Not“ oder andere Helfer. Alle Kontakte sollen über das Sekretariat und die Amtsleitung unter office@gemeinde-breitenfurt.at bzw. **02239 2342 22** zusammenlaufen.

Wieder Krieg in Europa, vor einigen Wochen wäre dies noch undenkbar gewesen und doch ist es jetzt passiert. Die Gemeinde Breitenfurt hat sofort reagiert und eine Anlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine im Gemeindeamt eingerichtet.

Eine private Initiative hilft in Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowohl den in Breitenfurt ankommenden Personen, als auch den Menschen vor Ort. So konnten bereits LKWs mit Spenden aus der Bevölkerung in die Ukraine fahren.

Der Krisenstab der Marktgemeinde Breitenfurt hat einen vorerst auf 4 -Stufen beruhenden Plan ausgearbeitet:

Stufe 1: Geldspenden, Sachspenden (Soforthilfe)

Bitte spenden Sie an die bekannten Hilfsorganisationen, wie beispielsweise

Rotes Kreuz: Ukraine-Hilfe für Menschen im Konflikt

IBAN: AT57 2011 1400 1440 0144

Caritas: Ukrainehilfe

IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560

Nachbar in Not: Hilfe für die Ukraine

IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003

Bitte nehmen Sie auch die von den Hilfsorganisationen angebotenen Möglichkeiten zur Überlassung von Sachspenden wahr.

Stufe 2: Unterkünfte

Es ist nicht auszuschließen, dass Geflüchtete vermehrt auch nach Österreich kommen und hier vorübergehend eine Bleibe benötigen. Dabei würde es sich voraussichtlich hauptsächlich um Frauen und Kinder handeln. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie Unterkünfte (z.B. leerstehendes Sommerhaus, leere Wohnung, einzelne Zimmer) für eine gewisse Zeit zur Ver-

fügung stellen können und zu welchen Konditionen. Als Gemeinde werden wir versuchen, gegebenenfalls rasche Lösungen anzubieten bzw. zu vermitteln.

Stufe 3: Sach- und Geldspenden (Anschlusshilfe)

Wenn in unserem Ort Geflüchtete angekommen und untergebracht sind, wird es notwendig sein, sie mit Kleidung, Möbeln, Hausrat und z.B. auch Schulsachen auszustatten. Dazu werden wir zeitgerecht die Möglichkeit zu Sach- und Geldspenden schaffen.

Stufe 4: Beratung

In enger Zusammenarbeit mit Organisationen wie dem Breitenfurter Integrationsnetzwerk WIN wollen wir schließlich auch Beratung anbieten. Dies kann Behördenwege ebenso umfassen wie Unterricht für die Kinder oder Sprachkurse.

Sperrmüllaktion

Abholtermine ab 7:00 Uhr:

25.- 27. April Breitenfurt Ost

27. - 28. April Breitenfurt West,
Hochrotherd, Großhöniggraben

VOR den Terminen KEINEN Sperrmüll vor das Grundstück stellen.

Es ist Sorge zu tragen, dass durch den Sperrmüll keine Dritten zu Schaden kommen. Bis zur Abholung sind Sie selbst verantwortlich!

Es darf max. 2 m³ Sperrmüll bereitgestellt werden. Sperrmüll sind jene Teile des Gesamtmülls, die keiner Wiederverwertung zugeführt werden können und durch ihr Gewicht keinen Platz in den Mülltonnen finden wie z. B. Möbel, Türen, Holzbalken, Bretter, Öfen, Teppichböden, div. Metallgegenstände.

Problemstoffe werden nicht mitgenommen wie Kühl- und Elektrogeräte, Lacke, Farben, Öle, Autoreifen.

Marktgemeinde Breitenfurt

Altkleidercontainer



Nachdem im letzten Monat ein, zum Teil, heftiger Sturm über Breitenfurt zog, wurde nach einem unangenehmen Vorfall der Altkleider-Container der Firma Kolping versetzt. Dieser schwere Metallcontainer stürzte aufgrund seiner schwachen Grundbefestigung beim starken Sturm auf den Gehsteig. Zum Glück kam dabei niemand zu Schaden! Der Container steht nun bei der Müllinsel am Kardinal Piffel-Platz am Friedhofsparkplatz.

Hinweis: Sperrmüll nicht bei diversen Müllinseln entsorgen, sondern ausschließlich am Umweltgrundstück.

GR Mario Weißmann

Leserbrief

Dank an Helmut Schmitt!

Von vielen Seiten und in vielen Gesprächen ist nicht nur das Buch „Franziska Lechner und die Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe in Breitenfurt“ von Hrn. Helmut Schmitt sehr geschätzt worden, sondern auch seine Beiträge zur Geschichte des „Oberen Liesingtals“.

Für die akribischen und erforderlichen, sicherlich aufwändigen Recherchen um die Vergangenheit und die Entwicklung von Breitenfurt, sollte gedankt und das Engagement von Hrn. Helmut Schmitt mit diesen Zeilen besonders gewürdigt werden. Durch diese Recherchen und Aufzeichnungen aus der Historie des „Oberen Liesingtals“ wird Geschichtsbewusstsein - insbesondere für BreitenfurterInnen, speziell auch für Zugezogene wie auch anderen Interessenten - in hohem Maße zur Verfügung gestellt. Ein Dank an Hrn. Helmut Schmitt für diese Leistung.

Fam. Riedl

Friedenskundgebung für Ukraine

Um ein Zeichen für den Frieden zu setzen, fand am Freitag, den 4. März 2022 eine Friedenskundgebung vor dem Gemeindeamt statt.

Aus mitgebrachten Kerzen wurde ein Herz geformt. Gemeinderätin Andrea Mazanek sprach die Begrüßungsworte. Nach einer Schweigeminute, bei der den Opfern des Krieges gedacht wurde, drückte Bürgermeister Wolfgang Schredl seine Betroffenheit bezüglich des Kriegsgeschehens aus. Eine der Spendenorganisatorinnen mit ukrainischen Wurzeln bedankte sich sehr herzlich und tief berührt über die große Hilfsbereitschaft der BreitenfurterInnen. Mit dem nach Jahrzehnten immer noch aktuellen Song „Give Peace a Chance“ von John Lennon wurde die Kundgebung beendet.



Waldfriedhof Purkersdorf

Kostenlose Besichtigung und Beratung am 23. April und am 21. Mai 2022 jeweils 13 Uhr, Feihlerhöh/Purkersdorf. Treffpunkt: Infotafel beim Waldeingang Rochusgasse. Voranmeldung: purkersdorf@paxnatura.at oder unter 02231-63131.

„Auf der Feihlerhöh wachsen besonders viele Baumarten in einem Waldgebiet, unter anderem Buchen, aber auch Ahorne, Eichen, Linden, Kiefern und Lärchen. Auch die Elsbeere, eine sehr seltene Baumart, findet sich auf der Fläche. Die Waldbestände auf der Feihlerhöh sind gut strukturiert: vom jungen Keimling bis zum Baumriesen von 160 Jahren kommen Bäume in allen Altersklassen vor. Die naturnahen

Wälder - einen solchen stellt der Waldfriedhof dar - bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Das Waldgebiet rund um den Friedhof wird weitgehend der Natur und ihren Bewohnern überlassen. Nur absolut notwendige Pflegearbeiten an den Bestattungsbäumen werden zur Sicherheit der BesucherInnen durchgeführt“, so Förster Fritz Holzinger.

Fortsetzung von Seite 5: Medienkonsum und Psyche

Es gibt Bereiche, da bin ich Expertin und in anderen Bereichen würde ich mir nicht mehr anmaßen, eine Meinung zu vertreten, da ich kein fundiertes Wissen dazu habe. Dies ist auch gar nicht nötig oder möglich, denn niemand hat die Zeit, sich mit allen Themen tiefgehend zu beschäftigen.

Auch beim Konsum von Social Media ist darauf zu achten, welche Informationen ich mir ansehe. Manchmal tut eine Internet/Social Media-Auszeit gut! Wichtig ist, die Quellen zu prüfen. Wer postet das und welche Personen bzw. Interessen (auch finanziell) stecken dahinter? Sich bewusst machen, dass bei Kriegsvorgängen Vieles Propaganda ist

und nicht alles, was seriös erscheint, es auch ist. Nicht jeder Mensch, der eine Meinung hat, hat auch eine Ahnung. Daher sollte man sich auch fragen, woher diese Person ihr (angebliches) ExpertInnenwissen hat.

Erholungsphasen ohne Medien können dazu führen, die eigenen Batterien wieder aufzuladen. Positive Gedanken trotz der schwierigen Zeiten, Gespräche mit anderen führen und daran zu denken, sich selbst Gutes zu tun, sind auch in schwierigen Zeiten erlaubt und wichtig! Nur wenn es uns selbst gut geht, können wir für andere Menschen da sein. Dann gelingt auch der Zusammenhalt in der Gesellschaft wieder.

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur
SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: spoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen;
Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: spoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung; Bauhofagenden & Sicherheit
SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsausschusses; Weiters:
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsander in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative
Entwicklungsprojekte für Wohnen
und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft / Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

Ausstellung, Konzert & Buch im Augustineum

Freitag, den 1. April 2022 freuen wir uns auf Ihren Besuch bei der Vernissage der Ausstellung „weit weiter weitesten“. Am 2. April können Sie das Konzert mit dem Ensemble Lagom besuchen und am 8. April der Buchpräsentation „Kreuzweh ade“ unseres ehemaligen Gemeindearztes lauschen. Andrea Mazanek, Vors. BKG.

AUGUSTINEUM
Veranstaltungszentrum

AUSSTELLUNG

WEIT WEITER AM WEITESTEN

drei oberösterreichische Künstler

Franz Blas | Manfred Pohn | Kurt Schiffel

Vernissage

FREITAG, 1. April 2022 | 19.00 Uhr

AUGUSTINEUM, Kardinal Piffl-Platz 1

Eröffnung: Bgm. Wolfgang Schredl

Musikalische Begleitung: Ensemble Lagom

Brot & Wein

Ausstellung geöffnet:

Sa 2. April 15 bis 18 Uhr, So 3. April 10 bis 13 Uhr

BKG
BreitenfurterKulturGemeinschaft

AUGUSTINEUM
Veranstaltungszentrum

KONZERT

LAGOM

„gesegnet und verdammt“

JON SVINGHAMMAR (SCHWEDEN) | YOUNG JUNG
(KOREA) | SOPHIE SCHOLLUM (ÖSTERREICH)

Die drei KünstlerInnen präsentieren eine musikalische Reise quer über alle Kontinente. Die Lieder handeln von Rechten, Wünschen, Träumen, Ängsten und den kleinen Momenten menschlichen Glücks.



Samstag, 2. April 2022 | 19.00 Uhr

AUGUSTINEUM, Kardinal Piffl-Platz 1, Breitenfurt

Karten: € 18.- RAIBA Breitenfurt | andrea.mazanek@gmx.at

Abendkassa: € 22.- | Schüler, Studenten € 15.--

Es gelten die aktuellen Coronaregeln

BKG
BreitenfurterKulturGemeinschaft
KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

musik aktuell
MA

Ausstellung „weit weiter am weitesten“

Drei Künstler, drei Wege, drei Freunde - eine Ausstellung! Gemeinsames Studium an der Pädagogischen Akademie in Linz weckte das Interesse für Kunst, trotz getrennter geografischer wie beruflicher Wege blieb die Beschäftigung mit bildnerischem Gestalten und kontinuierliche Entwicklung einer eigenen KunstBildsprache. Zahlreiche gemeinsame Symposien, Ausstellungen und Aktionen bedeuten nicht nur eigenes Kunstschaffen sondern auch Reflexion; wie auch Auseinandersetzung mit der Kunst der Gegenwart wichtig ist. Es befinden sich Arbeiten in unterschiedlichen Sammlungen, z. B. in der NÖ Landessammlung, im OÖ Landesmuseum und in der Albertina in Wien. Eine interessante Ausstellung im Bogen von Linie, Farbe und Komposition.

Konzert mit dem Ensemble Lagom

Die Liebe zur Musik führte die drei KünstlerInnen in Wien zusammen. Mit unterschiedlichen musikalischen und gesellschaftlichen Erfahrungen begeben sie sich auf eine musikalische Reise über alle Kontinente und durch verschiedene Sprachen und Zeiten. Die Träume der Menschen nach friedvollem Zusammenleben, ohne Angst, Armut und Krieg wird in den Liedern vermittelt. Ein genussvoller, aber auch achtsamer Abend erwartet Sie.

Neues Buch „Kreuzweh ade“

Dr. Hahn: „Eine fitte Wirbelsäule braucht regelmäßiges Muskeltraining. Rückenschmerzen betreffen irgendwann einmal jede und jeden von uns. Meist sind sie die Folge einer Überlastung, sind

harmlos und gehen wieder vorbei. Werden sie jedoch ein ständiger Begleiter, so können sie das Leben ganz schön vermiesen. Die gute Nachricht: man kann etwas dagegen tun und davon handelt mein Buch“.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Günther Lanz am Klavier. Wir freuen uns auf Sie.

AUGUSTINEUM
Veranstaltungszentrum

BUCHPRÄSENTATION

KREUZWEH ADE

das neue Buch von Dr. Franz Hahn
in Wort und Bild mit Andreas Windbichler

FREITAG, 8. April 2022 | ab 18 Uhr

AUGUSTINEUM, Kardinal Piffl-Platz 1



Musikalische Begleitung:
Günther Lanz /Piano
Brot & Wein

Es gelten die aktuellen
Covid-19 Bestimmungen!

Erstausgabe im Kral Verlag 2022
ISBN: 978-3-99103-045-4
19,90 EUR

Erhältlich unter: www.kral-verlag.at
oder: ishnl@medicallnet.at

BKG
BreitenfurterKulturGemeinschaft



GESUNDES BREITENFURT 2022

Für das neue Jahr haben wir uns schon einiges vorgenommen, aber es gibt noch Platz für neue Ideen. Vielleicht Ihre? Schreiben Sie uns!

Eine ganze Vortrags-Reihe zum Thema Prävention veranstaltet Priv.-Doz. Dr. Christoph Weiser, Facharzt für Innere Medizin und Intensivmedizin, der im PräHab eine Wahlarztordination führt.

Teil 1 war bereits am 16. März 2022. Teil 2 findet am Mittwoch, den 20. April statt. Vortrag von Diätologin Agnes Baumgartner, BSc, MSc:

„Du bist was du isst - der Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit“

Teil 3 findet am Dienstag, den 17. Mai statt. Vortrag von Diätologe, Ernährungswissenschaftler und Trainer Markus Teufel, BSc, BSc:

„Sport - der lebenslange Gesundheitsbegleiter“

Alle Vorträge ab 19.00 Uhr im PräHab-Zentrum Breitenfurt, Hauptstr. 111.

Sonntag, 24. April 2022, 14 Uhr: Tut gut! Wandererwachen und Eröffnung 1. Breitenfurter Tut gut! Schrittweg durch den Frauenwald.

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt. Feierlich wollen wir an diesem Tag unseren ersten Schrittweg mit den BürgerInnen von Breitenfurt eröffnen. Mit mehr als 2500 Schritten kann der Weg einen kleinen Beitrag zu unserer täglichen Bewegung leisten. Für Musik, Speis und Trank ist gesorgt.

Sie wollen Ihre Ideen einbringen und in der Gesunden Gemeinde mitarbeiten? Bei Interesse erfahren Sie die Termine der nächsten Arbeitskreise bei Elisabeth Schulze unter

gesunde@gemeinde-breitenfurt.at

Wir freuen uns über Ihr Mitwirken.

Online-Vorträge der Aktion „Tut gut“

in Niederösterreich:

Dienstag, 29. März Vortrag von Diätologin Stefanie Mader-Wagner, BSc.

„Darmgesundheit - Essen, was mir gut tut!“

Online von 19-20 Uhr. Anmeldung: www.noetutgut.at/veranstaltungen

Der Darm ist für unsere Gesundheit von zentraler Bedeutung - nicht nur für die Verdauung der Nahrung, sondern auch für viele Prozesse im Körper. Wirkungsvolle Maßnahmen für die Darmgesundheit können mit einer gesunden Ernährung erzielt werden. Ziel ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie eine darmgesunde Ernährung im Alltag umgesetzt werden kann! Wie kann ich mit dem Essen meine Darmflora beeinflussen? Warum ist das Trinken so wichtig? Unverträglichkeiten?



Breitenfurter Jagdklub

Willkommen 2022

Wie es schon ein schöner Brauch ist, trafen einander gleich am ersten Mittwoch im Jänner die alten und die aktiven Jagdklubmitglieder bei einem Heurigen zum gemütlichen Tratsch bei Speis und Trank. Leider mussten wir uns am 2. Februar 2022 von unserem Ehrenmitglied Hans Taschler, dem emeritierten Bezirksjägermeister mit dem Signal „Jagd vorbei und letztes Halali“ verabschieden. Er war uns ein treuer Freund und Förderer der Breitenfurter Jagdhornbläser.

Ein Hauch von Normalität war uns am Sonntag, dem 6. Februar vergönnt, denn wir waren von der Gemeinde Breitenfurt eingeladen, wieder einmal die Blasiusmesse in der Pfarrkirche St. Bonifaz mit unseren Parforce-Hörnern musikalisch zu gestalten. Das ist in Breitenfurt Tradition, da der Hl. Blasius im weiteren Sinn auch Schutzpatron der Jäger ist. Gerade rechtzeitig mit der Möglichkeit, wieder Hornproben in der Gruppe zu machen, ist unser neues Klublokal in der Schloßallee 4 in Breitenfurt fertig geworden.

Namens des Breitenfurter Jagdklubs möchte ich noch dreien unserer Mitglieder, die gerade einen runden Geburtstag gefeiert haben, herzlich gratulieren und Ihnen und ihren Familien Gesundheit und Glück wünschen. Bürgermeister Wolfgang Schredl 60. Geb., Dipl.Ing. Leopold Kuderer 70. Geb., HR Dr. Vinzenz Landsteiner 90. Geb..

Dr. Peter Mazanek



Siedlerverein Breitenfurt

Die Osterglocke

Die Osterglocke ist ein Frühlingsbote. Die Natur ist aus ihrem Winterschlaf erwacht. Viele Pflanzen erfreuen uns mit ihren bunten Farben. Neben Schneeglöckchen, Primeln, Hyazinthen und Tulpen findet man vor allem zur Osterzeit bei Spaziergängen in der Natur und in vielen Gärten die Osterglocke (Narcissus pseudonarcissus). Sie gehört zur Gattung der Narzissen und wird auch gelbe Narzisse oder wegen ihrer Blütenform Trompeten-Narzisse genannt. Neben der gelben Art gibt es auch gelbe oder weiß-gelbe Blüten.

Die beste Zeit, um Narzissenzwiebel einzupflanzen, ist im September und Oktober. Die Pflanztiefe sollte die 3-fache Zwiebellänge betragen. Nach der Blütezeit vertrocknete Blüten abschneiden, die Blätter nach Möglichkeit belassen bis sie ebenfalls abgestorben sind. Dadurch bekommt die Zwiebel mehr Kraft. Die Zwiebelknollen sollen alle 3 oder 4 Jahre geteilt werden.

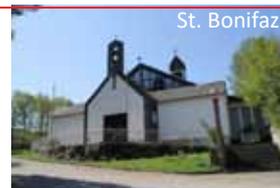
Die Narzisse hat ihren Namen aus der griechischen Mythologie, vom Helden Narziss. Dieser war wegen seiner Schönheit sogar in sein eigenes Spiegelbild verliebt. Weiters symbolisiert die Narzisse Frische, Lebendigkeit und Fruchtbarkeit - optimal für den Start ins Gartenjahr. In diesem Sinne wünscht der Siedlerverein allen eine schöne Frühlings- und Osterzeit.

(Neue) SV Schriftführerin Elisabeth Garher



St. Johann

Die Karwoche - die „Heilige Woche“



St. Bonifaz

Ostern stellt für den christlichen Glauben den Höhepunkt des Kirchenjahres dar. Christen in aller Welt gedenken beim Osterfest und der vorangegangenen Karwoche dem Leiden, Tod und der Auferstehung Jesu Christi.

Am Palmsonntag, als Beginn der Karwoche, werden heute in unseren Gegenden Buchs- und Weidenzweige gesegnet und vielerorts finden Palmprozessionen statt. Damit wird an den Einzug Jesu in Jerusalem gedacht, bei dem er als Messias mit Palmzweigen als Zeichen der Königswürde und des Friedens gefeiert wurde.

Mit dem Gründonnerstag beginnen die „heiligen drei Tage“. Jesus feierte an diesem Abend mit seinen Jüngern das jüdische Pessach-Mahl, das heute als letztes Abendmahl gefeiert wird. Bei diesem Abendmahl setzte Jesus die Eucharistie und das Priestertum ein und wurde anschließend von Judas verraten. Als Zeichen seiner dienenden Liebe wusch Jesus vor dem Mahl seinen Jüngern die Füße. Dieser Brauch wird heute von den Priestern in vielen Kirchen wiederholt. Als Ausdruck der Trauer verstummen während der Messe Orgel und Glocke und schweigen bis zur Osternacht.

Der Karfreitag steht im Zeichen des Todes Jesu und der Verehrung des Kreuzes. Um 15 Uhr - der Todesstunde Jesu -

Freitag 08.04.2022

Beten wir gemeinsam den Kreuzweg!

Der Weg führt über die 14 Kreuzweg-Stationen
zur Kapelle am Schwesternfriedhof beim
Kloster St. Josef



19:00 Uhr Treffpunkt: Hauptstr. 58

wird in besonderer Form des Todes gedacht - etwa durch einen Kreuzweg. In der katholischen Kirche gilt der Karfreitag als strenger Fasttag.

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe. Er ist der liturgische Trauertag. Die Karwoche endet mit der Osternacht bzw. der Feier der Auferstehung des Herrn in den Abendstunden des Karsamstags. Die Osternachtfeier bildet den liturgischen Höhepunkt des Kirchenjahres. Zu Beginn der

Feier werden zunächst Osterfeuer und Osterkerzen gesegnet. Das Feuer gilt dabei als Symbol für die Sonne, die erst Leben ermöglicht, das Licht der Kerze als Symbol für Jesus Christus. Die Lesungen aus der Bibel erzählen die großen Stationen der Heilsgeschichte vom Auszug aus Ägypten bis zur Schilderung der Frauen vom leeren Grab.

Mit dem Ostersonntag beginnt die 50-tägige österliche Freudenzeit („Osterzeit“) bis Pfingsten.

Termine

St. Johann und St. Bonifaz

Fr 01.04.	15:00 Std. d. göttlichen Barmherzigkeit, St. Bonifaz 16:00 Kreuzweg, St. Bonifaz
So 03.04.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Mo 04.04.	20:00 Müttergebet, St. Bonifaz
Di 05.04.	19:00 Gebet für den Frieden, St. Johann
Fr. 08.04.	19:00 Kreuzweg, Klosterfriedhof St. Josef
So 10.04.	09:00 Sonntagsmesse mit Palmweihe, St. Johann <i>Palmsonnt.</i> 10:30 Sonntagsmesse mit Palmweihe, St. Bonifaz
Do 14.04.	18:30 Hl. Messe z. letzten Abendmahl, St. Bonifaz
<i>Gründon.</i>	20:00 Hl. Messe z. letzten Abendmahl, St. Johann
Fr 15.04.	14:30 Kreuzwegandacht, St. Bonifaz <i>Karfreitag</i> 18:30 Karfreitagsliturgie, St. Bonifaz 19:00 Karfreitagsliturgie, St. Johann
Sa 15.04.	19:00 Osternachtfeier, St. Johann <i>Karsamstg.</i> 19:00 Osternachtfeier, Kloster St. Josef 21:00 Osternachtfeier, St. Bonifaz
So 16.04.	09:00 Festgottesdienst Auferstehung d. Herrn, St. Johann <i>Ostern</i> 10:30 Festgottesdienst Auferstehung d. Herrn, St. Bonifaz
Mo 17.04.	10:00 Gottesdienst m. Chor, Kapelle Großhöniggraben
So 24.04.	09:00 Erstkommunion, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz 15:00 Std. d. göttlichen Barmherzigkeit, St. Bonifaz

NEU >

**Pfarrkanzlei Breitenfurt
St. Bonifaz u. St. Johann**

Tel.: 0676 656 24 13
kanzlei@st-bonifaz.at

Mo.: 08:00 - 12:30 Uhr
Mi.: 09:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 18:30 Uhr

Sprechstd. Pfr. Kasperek:
Mi., 10.00 – 12.00 Uhr

www.st-bonifaz.at
www.st-johann-nepomuk.at
www.pfarrelaab.at



„Beweg dich schlau“ Championship

Mit der BEWEG DICH SCHLAU CHAMPIONSHIP wollen wir die Kinder spielerisch zur Bewegung animieren. Das einzigartige Trainingskonzept ist von Slalom-Legende Felix Neureuther und Wissenschaftlern der TU München entwickelt worden. Alle Kinder der Jahrgänge 2011-2013 können sich bewerben!



„BEWEG DICH SCHLAU“ Championship

Bewegung schult die Wahrnehmung von Kindern und fördert gleichzeitig das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und den Gleichgewichtssinn. Wer sich bereits als Kind regelmäßig bewegt, macht das mit großer Wahrscheinlichkeit auch im Erwachsenenalter und sorgt so für einen dauerhaft gesunden Lebensstil. Was ist Beweg dich schlau! genau?

Beweg dich schlau! ist ein neuartiges Trainingskonzept, das von Slalom-Legende Felix Neureuther und Wissenschaftlern der TU München entwickelt wurde. Das wichtigste Ziel dabei ist es, Kinder im Volksschulalter (3. & 4. Klasse, Jahrgänge 2011-2013) für Sport zu begeistern und die Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Das einzigartige Trainingskonzept besteht aus spielerischen Bewegungsübungen, welche Kopf und Körper gleichzeitig aktivieren. Dadurch ist es den Kindern möglich, sich im Alltag besser zu konzentrieren. Durch die Durchführung der Übungen sind sie weniger gestresst und wesentlich aufnahmefähiger.

Ein besonderes Anliegen von Beweg dich schlau! ist es vor allem, jene Kinder zu animieren, die sich bisher noch nicht für Sport interessieren. Deshalb sind die einzelnen Übungen so gestaltet, dass sie schnell erlernt und durchgeführt werden können. Damit sind schnelle Erfolgserlebnisse garantiert.

Die BEWEG DICH SCHLAU CHAMPIONSHIP ist ein Vereinswettbewerb, der österreichweit in allen Bundesländern durchgeführt wird. Der SK Breitenfurt ist der Aufforderung von SERVUS TV gefolgt und beteiligt sich als Verein an diesem Projekt, um Kinder für Sport zu begeistern.

Unsere Trainer wurden in die Übungen eingeführt und stehen ab April allen Kindern der Jahrgänge 2011 - 2013 zur Verfügung, um Ihnen die Übungen zu zeigen und mit Ihnen zu trainieren. **Aufgerufen sind speziell Kinder, die noch keinen Sport betreiben oder Mitglied in einem Sportverein sind. Jeder in dieser Altersgruppe darf sich bewer-**

ben und bei uns mitmachen. Wir werden mehrere Trainingsgruppen (6-10 Kinder) bilden, die dann gemeinsam trainieren und im Mai als Teams in einem Turnier am Sportplatz Breitenfurt gegeneinander antreten (voraussichtlich am 7. Mai).

Die besten Teams dürfen dann im Landesfinale und in weiterer Folge in einem Bundesfinale, welches am 26. Juni stattfinden soll, antreten.

Genauere Trainingstermine und eine Möglichkeit sich online dafür anzumelden gibt es auf unserer Homepage unter www.sk-breitenfurt.at im Menü „Veranstaltungen“. Kinder, nehmt euch ein Herz, seid dabei bei Spiel und Spaß am Sportplatz des SK Breitenfurt!

Meisterschaftsstart der Kampfmannschaft und U23

Am 12. März startete die Frühjahrsmeisterschaft mit dem Heimspiel gegen Bruck/Leitha II. Schon eine Woche später gab es einen ersten Höhepunkt der Saison auswärts im Derby gegen Perchtoldsdorf am 20. März.

Unsere Langzeitverletzten wie Jakob Rumetshofer und Johannes Melcher sind auch wieder zurück und verstärken den Kader maßgeblich. Mit Jonah Hallatschek ist es gelungen, einen ehemaligen Nachwuchskicker des SKB, der schon in St. Pölten, Eggendorf und Wiener Neustadt gespielt hat, wieder nach Breitenfurt zu holen, um den Verein bei der Mission Klassenerhalt zu unterstützen.

Die Erkenntnisse aus der Vorbereitung müssen jetzt noch auf die Meisterschaft umgemünzt werden - dann wird die Frühjahrsmeisterschaft auch wieder Grund zum Jubeln liefern. Mehr Infos, Spielberichte und Termine auf unserer Homepage unter www.sk-breitenfurt.at

Sommercamp 2022 vom 11.-15. Juli am Sportplatz

Anmeldungen werden über unsere SKB-Homepage (unter der Rubrik Veranstaltungen) entgegengenommen. Mit 50 Plätzen ist das Angebot limitiert.

Der SK Breitenfurt sucht Jugendspieler!

Spielerinnen in den Altersklasse von 4 bis 16 Jahre dürfen sich bei uns melden.
 Informiert Euch auf unserer Homepage.
 Dort findet Ihr alles über unseren Verein und alle Kontaktmöglichkeiten.

www.sk-breitenfurt.at jugend@sk-breitenfurt.at